Technisches Datenblatt

Floorcoat FC 44 (FC 44 & FC 44 Nordic White) • Easy-Line

Beschreibung:
FC 44 ist ein strapazierfähiger, nicht vergilbender, einkomponentiger, wasserbasierter Acryl-/Polyurethanbodenlack. Er wurde entwickelt, um sowohl als Grundierung als auch als Endbeschichtung auf Holzböden in Wohnbereichen mit leichtem bis mäßigem Verkehr eingesetzt zu werden.

FC 44 ist in einer klaren und einer weiß pigmentierten Version erhältlich. Er kann auf unbehandelten und maschinell geschliffenen Böden sowie zur Wartung zuvor lackierter Holzböden aufgetragen werden.

FC 44 ist von Eurofins für das Innenraumklima zertifiziert, was garantiert, dass keine chemischen Substanzen im Produkt enthalten sind, die die Raumluftqualität negativ beeinflussen könnten.

Das Produkt ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Produktdaten:

- **Produkt:** Einkomponentiger Acryl-/Polyurethanbodenlack, wasserbasiert.
- **Verbrauch:** Als Grundierung: ca. 8 m^2/L. Als Endbeschichtung: ca. 10 m^2/L.
- **Verdünnung:** Nicht empfohlen. Das Produkt ist gebrauchsfertig.
- **Anwendung:** Pinsel oder Lackrolle.
- **Oberflächentemperatur:** 15–25°C.
- **Trocknungszeit:** Vor dem Überlackieren: 1–1½ Stunden. Vor Zwischenschliff: 3–4 Stunden (bei 20°C und 55 % relativer Luftfeuchtigkeit). Klimabedingungen können die Trocknungszeit beeinflussen.
- **Aushärtezeit:** Siehe Gebrauchsanweisung.
- **Reinigung:** Seife und Wasser.
- **Lagerung:** Über 5°C und unter 30°C. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- **Haltbarkeit:** 12 Monate in ungeöffneter Verpackung bei 20°C.

- **Sicherheitsvorkehrungen:** Siehe Sicherheitsdatenblatt des Produkts.

Gebrauchsanweisung:

Lackierung von unbehandelten und maschinell geschliffenen Böden:

- Die Oberfläche muss vollständig sauber, trocken und frei von Staub, Wachs, Fett, Poliermittel, Seifenrückständen und ähnlichen Stoffen sein. Schmutz und Unebenheiten werden durch Schleifen entfernt. Der letzte Schliff vor der Anwendung von FC 44 sollte mit Schleifpapier der Körnung 120–180 erfolgen.
- Schleifstaub sorgfältig mit einem Staubsauger entfernen und den Boden mit einem in klarem Wasser ausgewrungenen Tuch abwischen.
- Den Boden mit FC 44 grundieren. Den Lack vor der Anwendung gründlich schütteln und etwa 3 Minuten ruhen lassen. Den Lack dann mit einem Pinsel oder einer Rolle in einer gleichmäßigen Schicht entlang der Holzmaserung auftragen. Es wird empfohlen, den Lack aus einem Lackierwanne zu entnehmen, anstatt ihn direkt auf den Boden zu gießen.
- Den Lack 1–1½ Stunden trocknen lassen.
- Eine zweite Schicht FC 44 nach der gleichen Methode wie bei der Grundierung auftragen.
- Die zweite Schicht 3–4 Stunden trocknen lassen, bevor ein Zwischenschliff mit Schleifpapier oder Schleifnetz der Körnung 120–180 durchgeführt wird. Um sicherzustellen, dass die Oberfläche vollständig trocken ist, wird empfohlen, den Boden über Nacht trocknen zu lassen, bevor der Zwischenschliff erfolgt.
- Schleifstaub sorgfältig entfernen und den Boden mit einem in klarem Wasser ausgewrungenen Tuch abwischen.
- Eine abschließende Endbeschichtung mit der gleichen Methode wie bei der ersten Schicht auftragen.

Lackierung von zuvor lackierten Böden:

- Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Staub, Wachs, Fett, Poliermittel, Seifenrückständen und ähnlichen Stoffen sein.
- Vorsichtig mit Schleifpapier oder Schleifnetz der Körnung 100–150 schleifen, um eine gute Haftung des Lacks zu gewährleisten.
- Schleifstaub entfernen und den Boden mit einem in klarem Wasser ausgewrungenen Tuch abwischen.

- Vor der Lackierung des gesamten Bodens wird ein Haftungstest auf einer kleinen Fläche empfohlen.
- Eine Schicht FC 44 wie unter **"Lackierung von unbehandelten und maschinell geschliffenen Böden**" beschrieben auftragen.

Vorbereitung von zuvor lackierten oder neu werkslackierten Böden:
Es wird immer empfohlen, vor der Lackierung des gesamten Bodens einen Haftungstest auf einer kleinen Fläche durchzuführen. Lackieren Sie einige kleine Teststellen und lassen Sie sie 24 Stunden trocknen. Überprüfen Sie dann die Haftung, indem Sie mit der Kante einer Münze oder einem Schlüssel darüber kratzen.

- Wenn die Haftung gut ist und die Oberfläche gut aussieht, können Sie mit der Lackierung fortfahren.
- Wenn das Ergebnis unbefriedigend ist, muss der Boden bis auf das rohe Holz abgeschliffen werden, bevor der Lack aufgetragen wird. Befolgen Sie die Anweisungen unter "Lackierung von unbehandelten und maschinell geschliffenen Böden".

Wichtige Hinweise:

- Den Lack bei 20°C ± 5°C und 55 % relativer Luftfeuchtigkeit auftragen.
- Eine gute Belüftung während des Trocknens ist erforderlich, um optimale Trocknungsbedingungen und ein gutes Ergebnis der lackierten Oberfläche zu gewährleisten.
- FC 44 muss vollständig trocken sein, bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird.
- Die Verwendung einer Grundierung und ein stabiles Raumklima reduzieren das Risiko von Seitenverklebungen, bieten jedoch keine Garantie, dass diese vollständig vermieden werden können.
- Pro Tag sollten maximal zwei Lackschichten aufgetragen werden. Die lackierte Oberfläche sollte über Nacht trocknen, bevor ein Zwischenschliff durchgeführt wird.
- Wird eine Lackschicht mehr als 24 Stunden nach der vorherigen Schicht aufgetragen, wird ein Zwischenschliff mit Schleifpapier oder Schleifnetz der Körnung 120–180 empfohlen, gefolgt von einer Reinigung wie bei zuvor lackierten Böden beschrieben.

WICHTIG! Da wir keine Garantie gegen unerwünschte Bedingungen auf zuvor behandelten Böden geben können, muss immer eine Testanwendung und Inspektion durchgeführt werden, bevor die Lackierung beginnt.

Verwendung:
Der Boden kann nach 24 Stunden vorsichtig genutzt werden. Der Lack ist nach 7 Tagen vollständig ausgehärtet.

Reinigung der Böden:
Reinigen Sie den Boden mit einem Staubsauger und einem in Wasser oder einer milden, neutralen Seifenlösung ausgewrungenen Tuch. Vermeiden Sie braune Seife, Ammoniak oder andere stark alkalische Reinigungsmittel.

Haftungsausschluss:
Die Informationen in diesem Dokument sowie alle weiteren Referenzen und Empfehlungen, die wir im Zusammenhang mit der Beratung zur Nutzung unserer Produkte geben, basieren auf Erfahrungen und Standardbedingungen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Anwendungen und Verarbeitungsbedingungen entbinden diese Informationen den Anwender nicht von der Pflicht, eigene Tests durchzuführen oder technischen Rat vom Verkäufer oder Hersteller einzuholen.

Es wird keine Garantie für die handwerkliche Ausführung der Arbeiten mit unseren Produkten übernommen, und die Dokumentation dieser Arbeiten liegt in der Verantwortung des ausführenden Handwerkers.

Da unerwünschte Effekte bei der Nachlackierung auftreten können, selbst wenn die Arbeiten gemäß den handwerklichen Vorschriften korrekt ausgeführt werden, wird empfohlen, dass der Auftragnehmer, soweit erforderlich, diese Faktoren in die Kommunikation mit dem Kunden einbezieht.

Empfehlungen des Herstellers und gegebenenfalls geltende Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung unterliegen unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden durch diese Informationen oder unsere Beratung nicht erweitert. Sobald neue technische Informationen verfügbar werden, verliert die vorherige Version ihre Gültigkeit.

Überarbeitet: 2025-07-03